

Informationsveranstaltung
Wil, 22. Oktober 2025

Richtprojekt Kindlimann- Areal



Agenda

- Begrüssung
- Vorstellung Richtprojekt Kindlimann-Areal
- Frage- und Antwortrunde
- Apéro

Hinweise

1. Fotoaufnahmen
2. QR-Code einscannen oder
«slido.com» aufrufen und Code 4195 700 eingeben
3. Fragen liken (Daumen hoch)
4. Neue Frage erfassen:
Eingabefeld «Ask»
5. Mit Klick auf «Send» Frage einreichen



Angabe des Namens ist optional

**Das Kindlimann-Areal ist
wichtig für die gesamte
Stadtentwicklung**

Entwicklung vorantreiben

- Übergeordnet:
 - Bevölkerungsprognosen vom Bund und Kanton
 - die Ortsplanungsrevision insb. das Stadtentwicklungskonzept und die Innenentwicklungsstrategien
- Vorbild und Leuchtturm-Projekt für die Stadt und Region

Im Dialog

- Fragen beantworten
- öffentliche Mitwirkung zum Projekt

Im Dialog

- Fragen beantworten
- öffentliche Mitwirkung zum Projekt

... und die Allmend?



Die Allmend...

...wird mitgedacht, aber in einem separaten Verfahren geklärt. Möglichkeiten sind bisher:

- Schule
 - genossenschaftliche Wohnungen
-
- Für den Circus Knie wird ein alternativer Standort gefunden
 - Die bestehende Parkierung entfällt. Wildparkieren im Südquartier?
Nein: mögliche Ersatzparkierungen im Quartier werden geprüft

HOSOYA SCHAEFER ARCHITECTS

AG Zürich

Studio Vulkan Landschaftsarchitektur AG
IBV Hüsler AG

B+S Ingenieure und Planer AG
R. Mettler AG
CSD Ingenieure AG



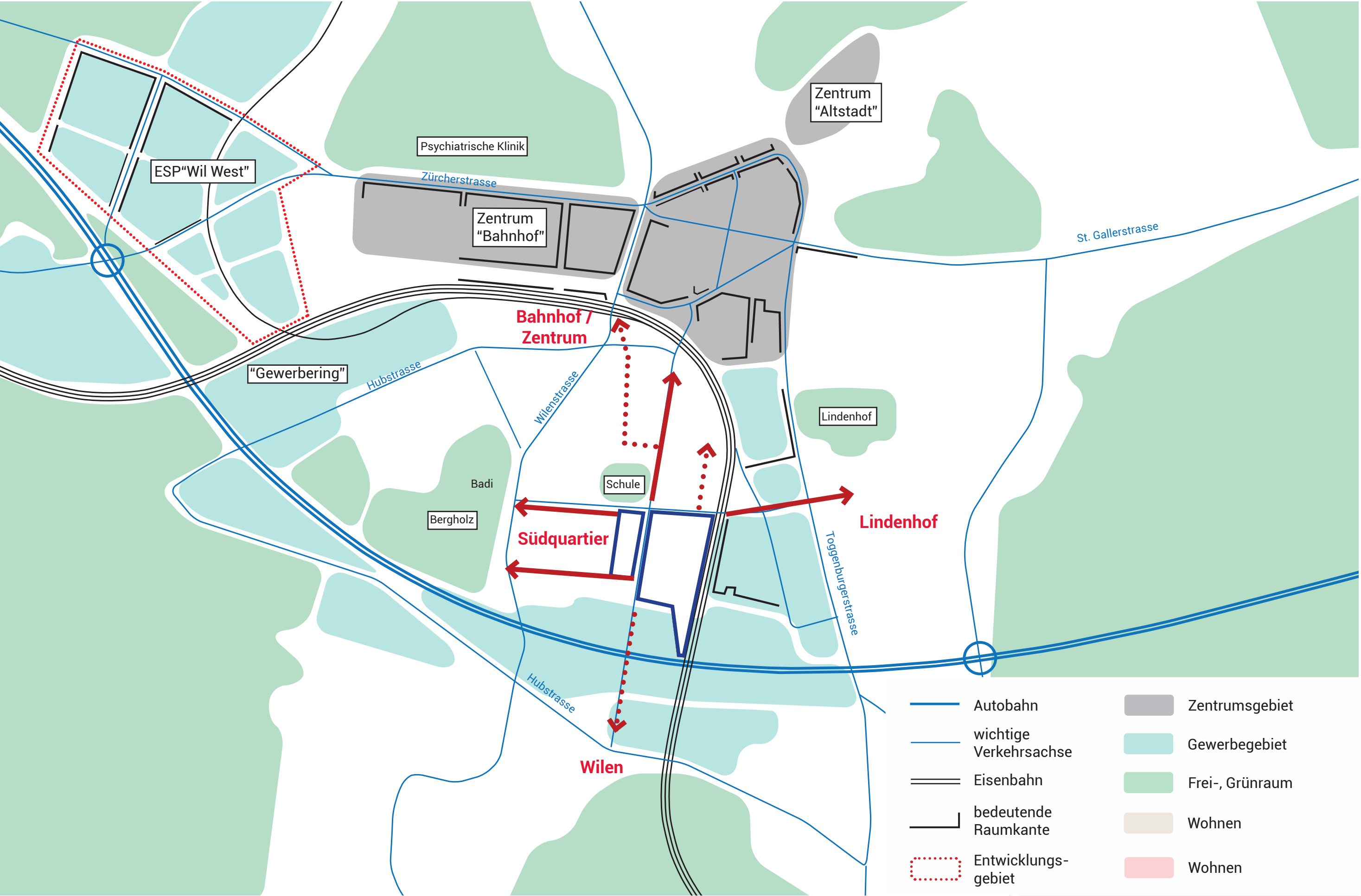
Kindlimann Areal Wil

Informationsveranstaltung

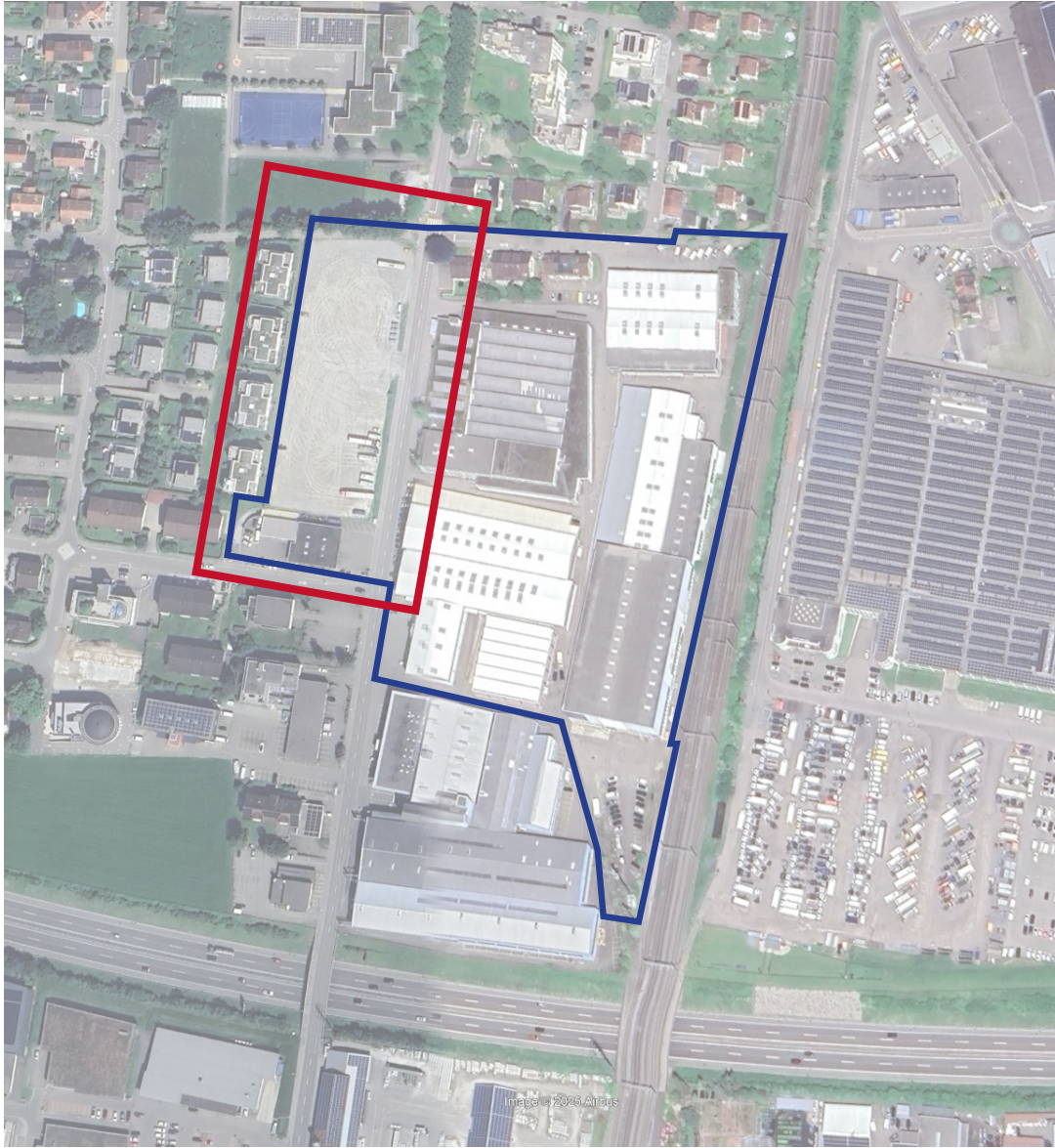
22. Oktober 2025

Der Ort

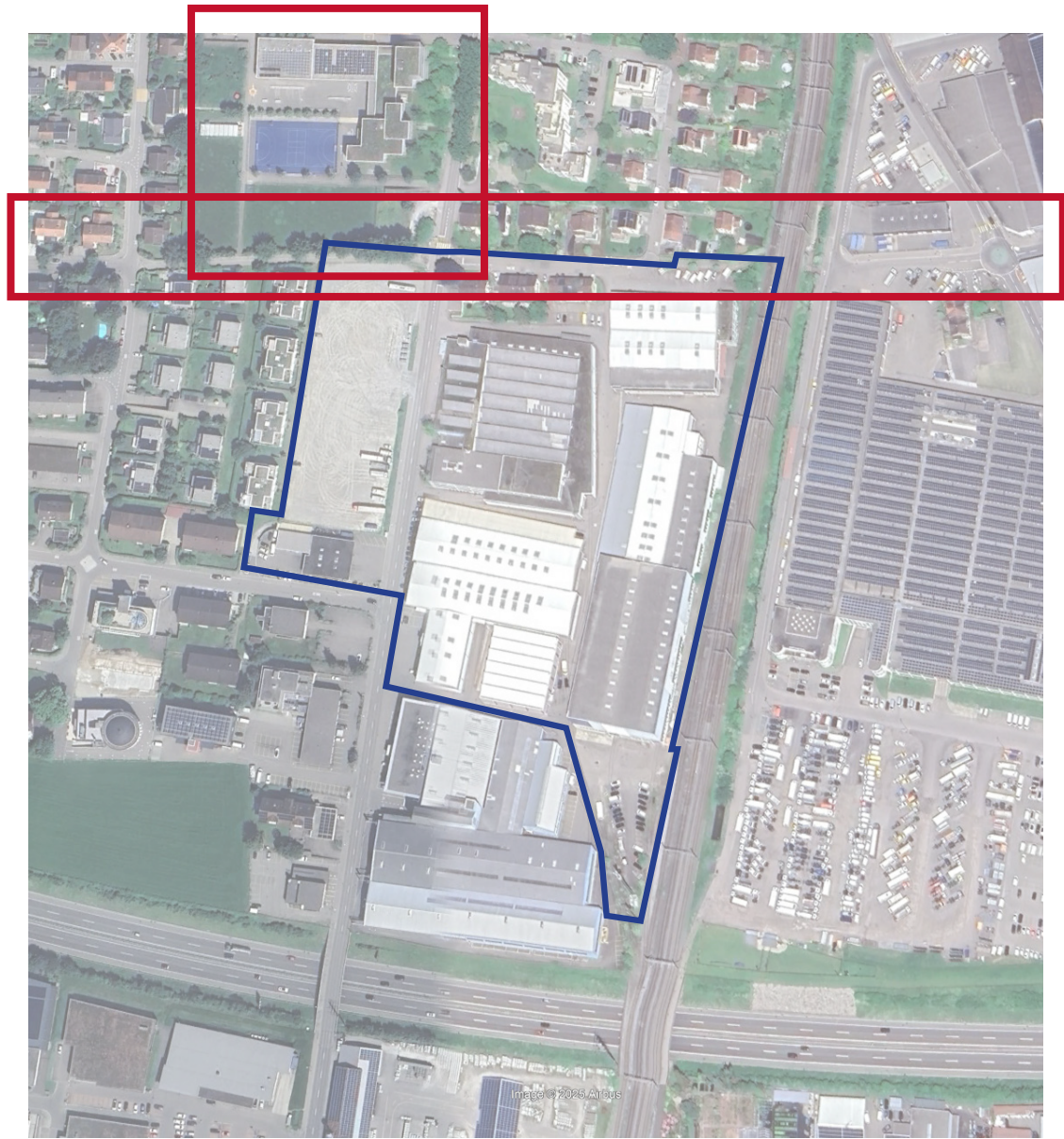
Kontext Wil



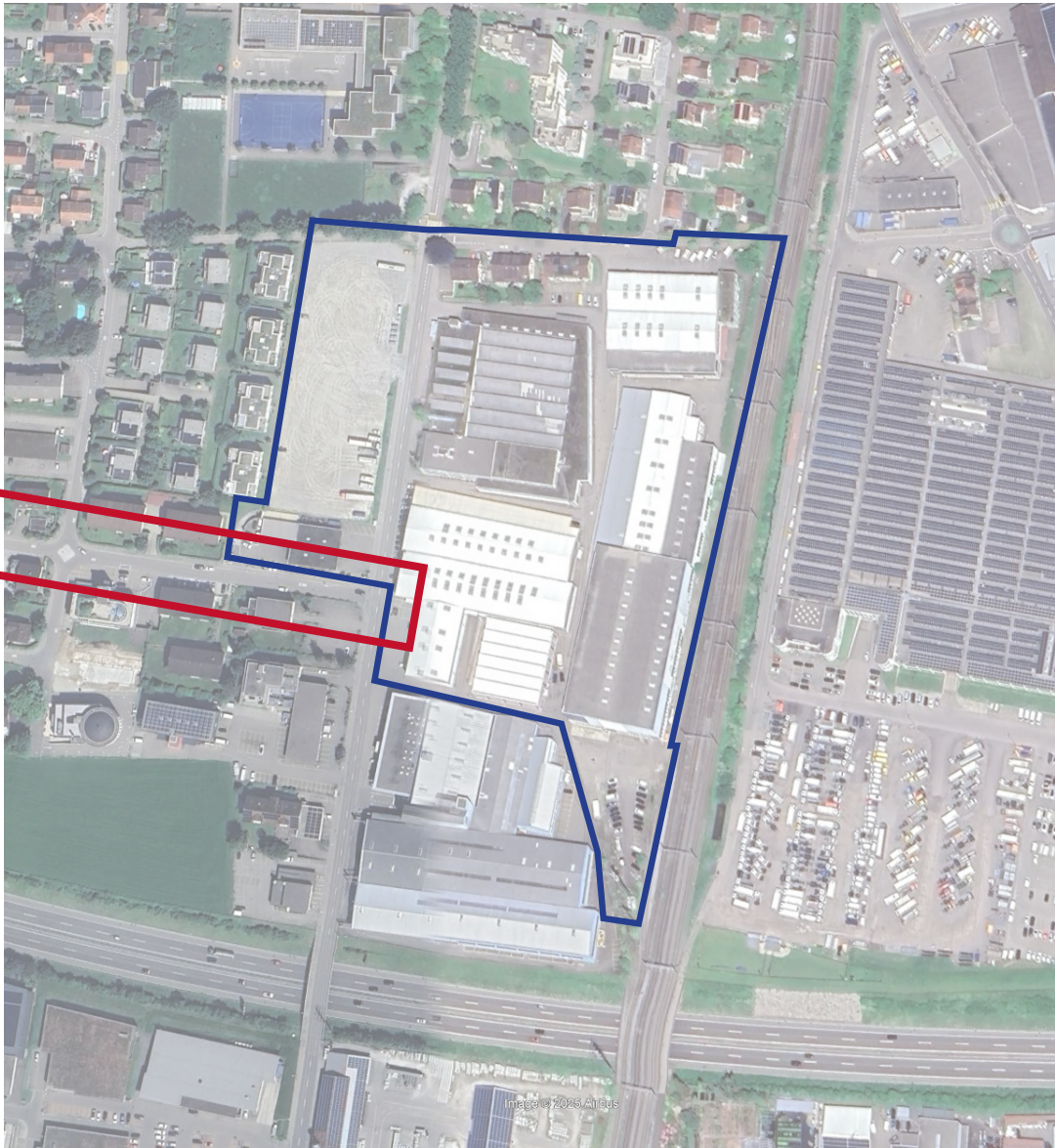
Allmend und Glärnischstrasse
als öffentlicher Raum im kollektiven Gedächtnis von Wil



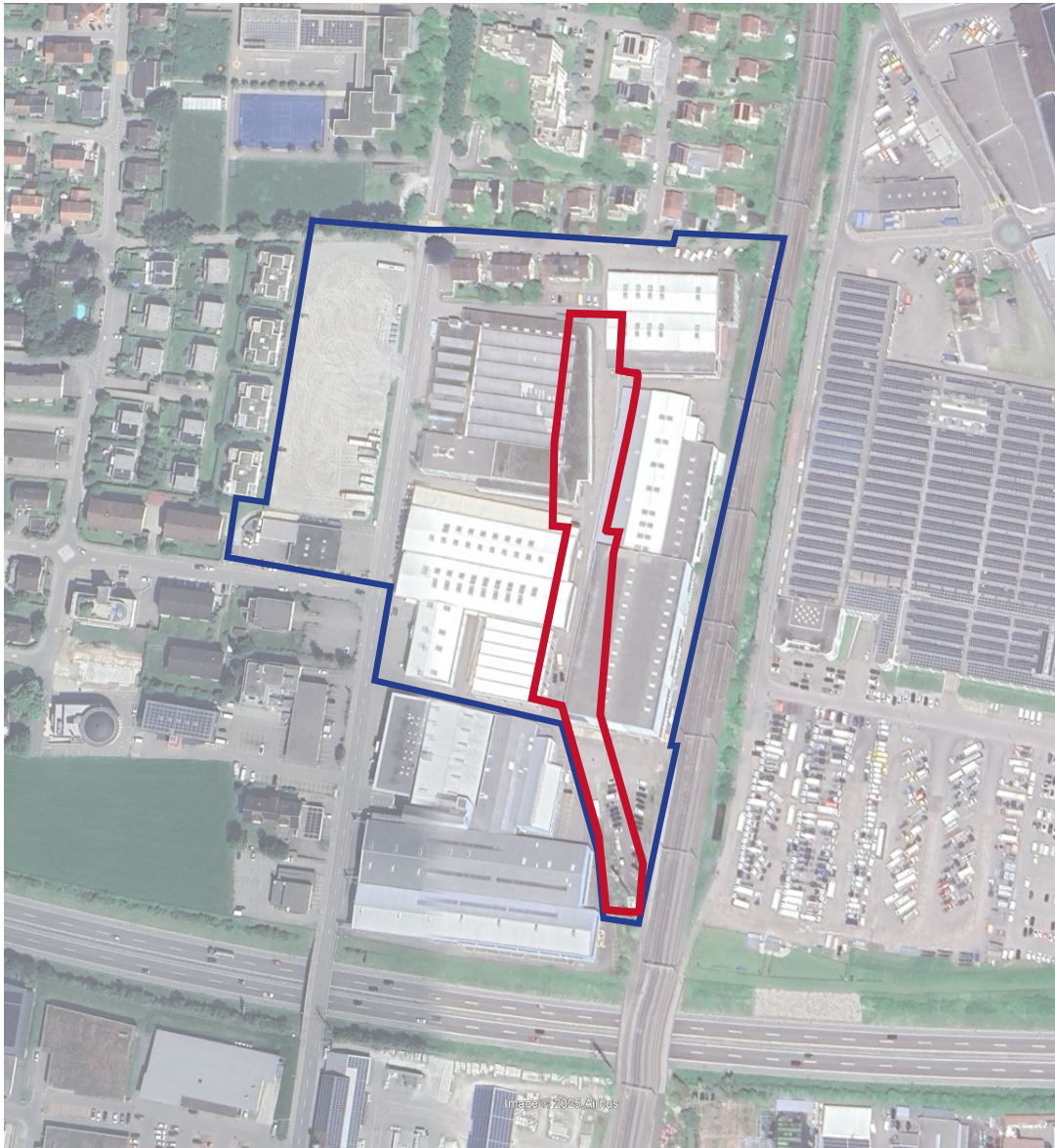
Die Buchenstrasse
als Quartiersvernetzer mit Gleisquerung und Schule



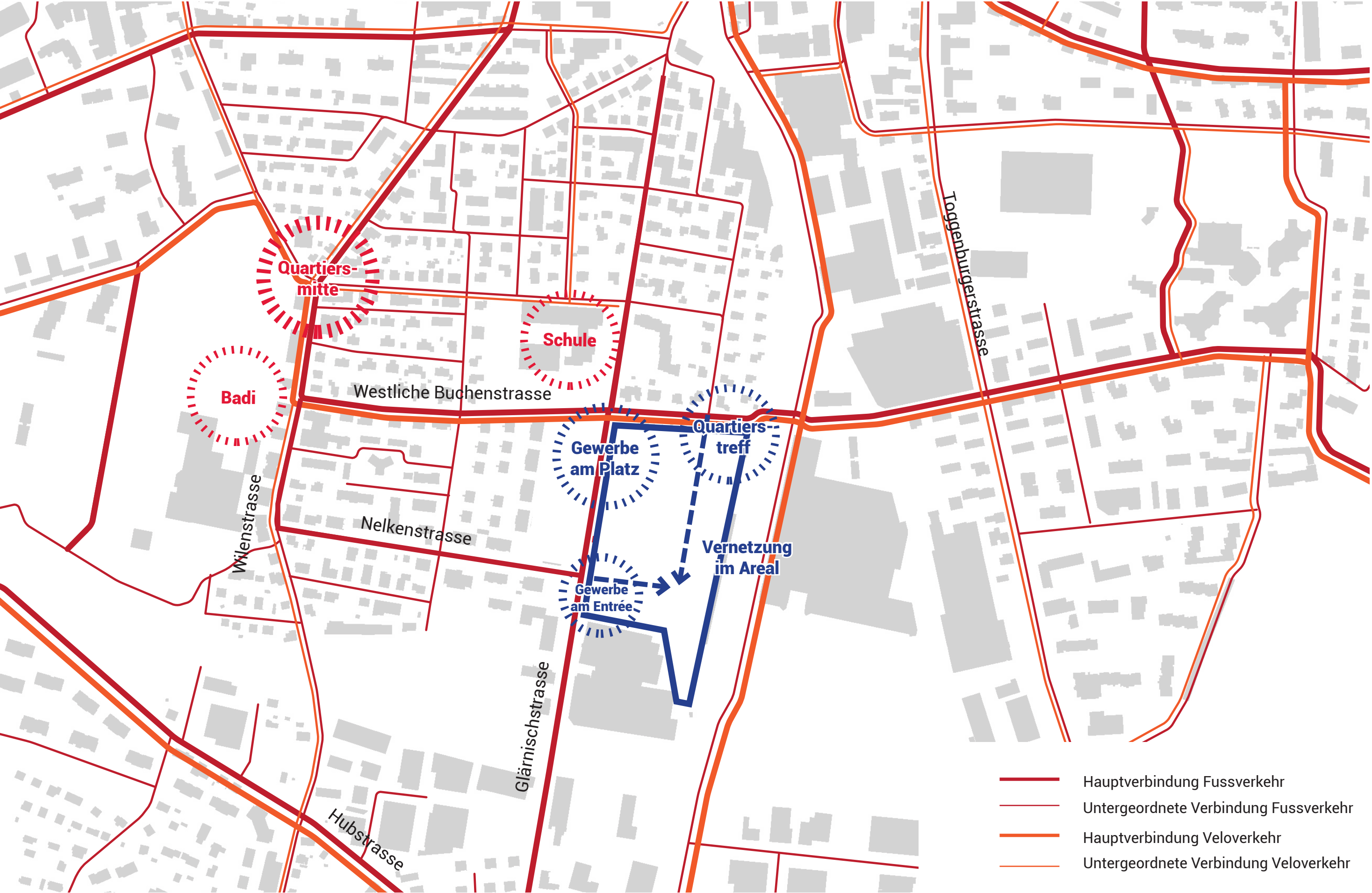
Die Nelkenstrasse
als Quartiersstrasse mit Gewerbe



Das Areal
mit seiner Gleisgasse



Vernetzung und Nutzungen Südquartier



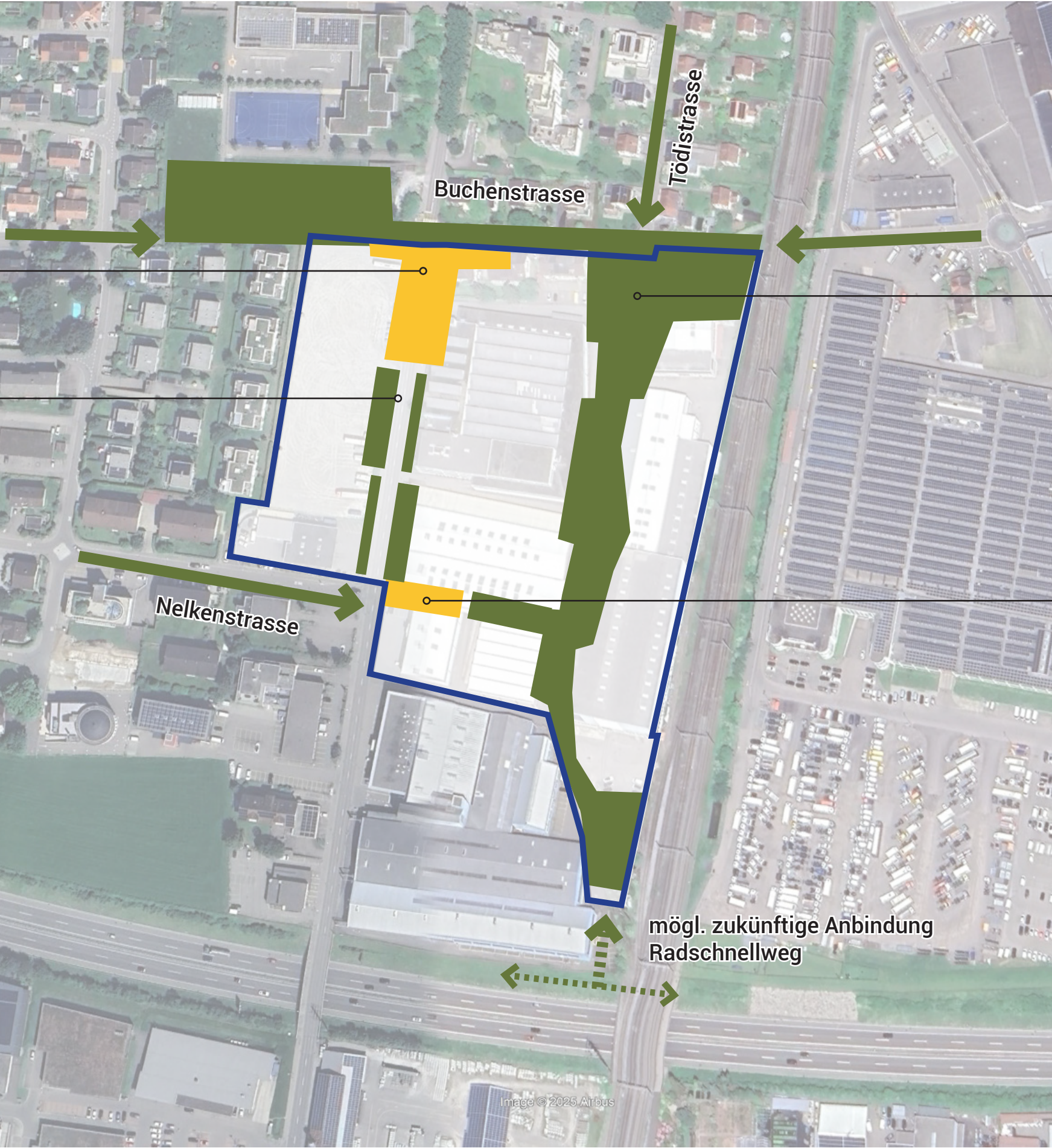
Vernetzung
Allmend / Kindlimann

Quartiersplatz
an der Kreuzung
Glärnischstrasse /
Buchenstrasse

Die Glärnischstrasse
als aktiver,
grosszügiger und
öffentlicher Freiraum
mit Platzqualitäten
und besonderen
EG-Nutzungen
(Allmendcharakter)

Der Gleispark als grüner
Freiraum und Vernetzer
für das Quartier

Quartiersentrée
mit Gewerbenutzung
an der Nelkenstrasse



Das Allmendquartier

Ein vielfältiges, grünes Quartier - aus dem Bestand entwickelt und in die Nachbarschaft eingebettet



Raumbildende, aber offene Stadtypologien -
Einbettung in das Gartenquartier / Übergang zur Industrie



Plan EG



Regelplan OG







Der Bestand

Bestand



Re-Use von Bestandsbauteilen für die “Helferchen”
und im Freiraum



Prüfen eines Einbezugs einer Bestandshalle als überdachter Freiraum

Bestandsgasse und Gleisspur



Spuren des Bestands (Gleise / Gleiskorridor) im Freiraum

Die Freiräume

Freiflächenbilanz



Vielfältige Freiräume

- Strassenräume als Teil vom Freiraum
- Gärten & Werkgasse als Aneignungsraum
- Gleispark als neues Freiraumangebot im Quartier

Die Strasse
als Grün-Blauer
Schwammstadt-
Freiraum

Die grünen Höfe

Der Gewerbeplatz
als Quartierseingang Süd

Der Quartiersplatz
an der Glärnischstrasse

Der Gleispark als Raum
für das Quartier

Informelle /
ökologische
Grünräume
am Gleis



Vielfältige Freiräume



Freiraum - Nutzungen



Nutzung

- Unterschiedliche Bereiche schaffen differenzierte Freiräume



Strassenraum

- Sich Treffen, Adresse, kurz verweilen und plaudern
- Informeller Freiraum, aktiviert durch Bushaltestelle & Erdgeschoss
- Nördlicher Auftakt durch Quartiersplatz mit offenem Dach
- Baumreihen schaffen Schatten, punktuelle Ausstattung Aufenthaltsmöglichkeiten



Vorzone Nord

- Grünband Ost-West Fuss- und Veloachse
- Aneignen der breiten Vorzone aus den EG's



Höfe Allgemein

- Nachbarschaftsräume mit unterschiedlichen Öffentlichkeiten
- Privaten Gärten als Rückzugsräume

Hof Nord

- Hohe Privatheit
- Hof für Gemeinschaft der direkt Anwohnenden
- Tiefe Gärten, Plätzli mit Pergola als Treffpunkt

Hof Mitte

- Mittlere Privatheit
- Kindergarten als Aktivator, neben den Schulzeiten punktuell geöffnet
- Weitere Spielinfrastruktur durchgängig zugänglich
- Grossbäume spenden Schatten

Hof Süd

- Geringe Privatheit, sichtbar zugänglich für alle Quartierbewohnenden
- Offene Spielwiese
- Umlaufender Weg und Doppelbaumreihe
- Pavillon als Treffpunkt

Gleispark

- Grün- und Quartiersfreiraum
- Auftakt im Norden Quartierstreff mit Bestandshalle
- Weg auf ehemaligen Gleisen führt durch den Gleispark
- Parknutzungen alternierend entlang vom Weg angeordnet



Ruderalpark

- Informeller, ökologischer Grünraum am Gleis
- Zugang über Trampelpfade punktuell möglich
- Rückzugsraum für Fauna und Flora



Vegetation

- Durch Baumarten & Anordnung unterschiedliche Atmosphären schaffen

- Strassenbäume**
 - Aufgeastete Gehölze
 - Baumreihen und Pakete
 - Hitzeresistente Klimabaumarten
 - Verbundene Baumgruben schaffen grosse Wurzelräume
 - Versickerung des Regenwassers über Baumgruben
- Höfe Allgemein**
 - Patchwork aus Gärten
 - Gemeinschaftliche Grünflächen und Wegenetz
 - Aneigenbare Gartenwelt mit hoher Diversität
- Hof Nord**
 - Obstgehölze, essbare Arten
- Hof Mitte**
 - Grossbäume mit grosser Krone als Schattenspender
- Hof Süd**
 - Baumkranz aus Bäumen unterschiedlicher Art
- Parkbäume**
 - Wegbegleitende Baumgruppen
 - Mix unterschiedlicher Grössen - Vom hochgeasteten Grossbaum bis zum tiefgeasteten Kletterbaum
 - Intensive & extensive Grünflächen im Wechsel
- Ruderalgehölze**
 - Schnellwachsende Pionierarten
 - Fokus ökologischer Wert bei Artenwahl
 - Platz für Spontanvegetation & Pionierpflanzen
 - Wenige bis kaum Eingriffe
 - Ergänzende Strukturen wie Totholz, Sand- /Steinhaufen



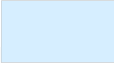
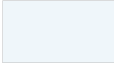
Biodiversität

- Vielfältige Lebensräume für Fauna und Flora

-  Ruderale Flächen entlang der Gleise
-  Abwechslungsreiche und dichte Gärten
-  Extensive Wiesenflächen
-  Trockene Lebensräume auf chaussierten Flächen
-  Hecken & Sträucher zu den Gärten als Nischen für die Fauna
-  **Bäume**
Unterschiedliche Arten, mehrheitlich mit Biodiversitätsindex über 2



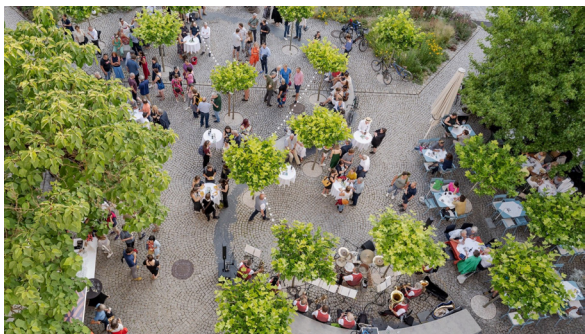
Schwammstadt / Regenwassermanagement
- Begrünungen und sickerfähige Beläge ermöglichen die lokale Retention

-  **Grünflächen**
-  **Hartflächen mit Versickerungseigenschaften
Chaussierung & Platten mit Sickerfugen**
-  **Hartflächen ohne Versickerungseigenschaften, Entwässerung
über Schulter**

Vielfältige Freiräume



Die Glärnischstrasse



Der Quartiersplatz und Strassenräume als Begegnungsorte im Quartier



Die Promenade mit Gewerbepplatz



Der Gleispark



Der Quartierstreff mit Bestandshalle



Der Gleispark als Grün- und Quartiersfreiraum



Der Wohnhof



Der Spielhof



Der Quartierhof



Der Wohnhof mit grossen Bäumen

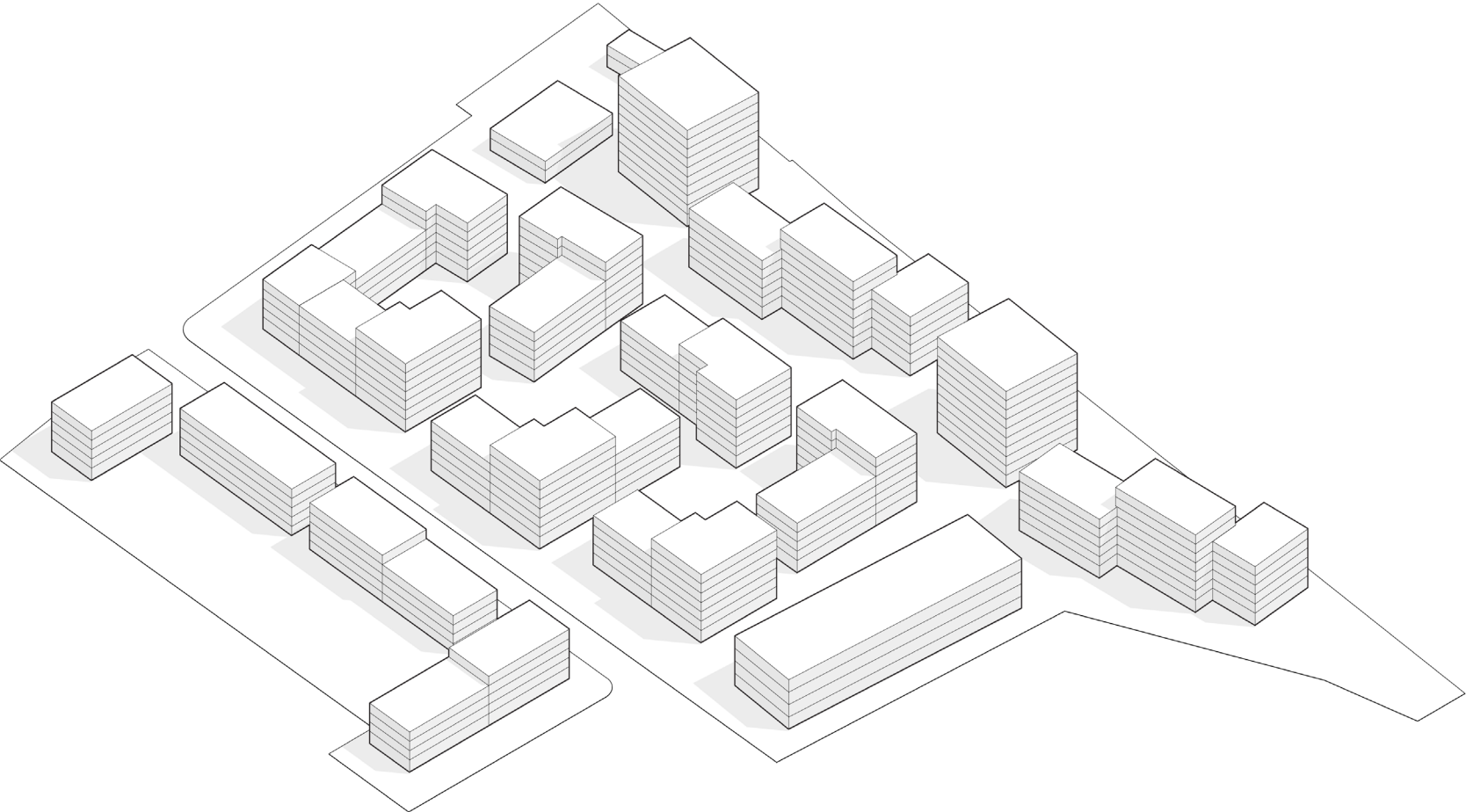


Landschaft an den Gleisen

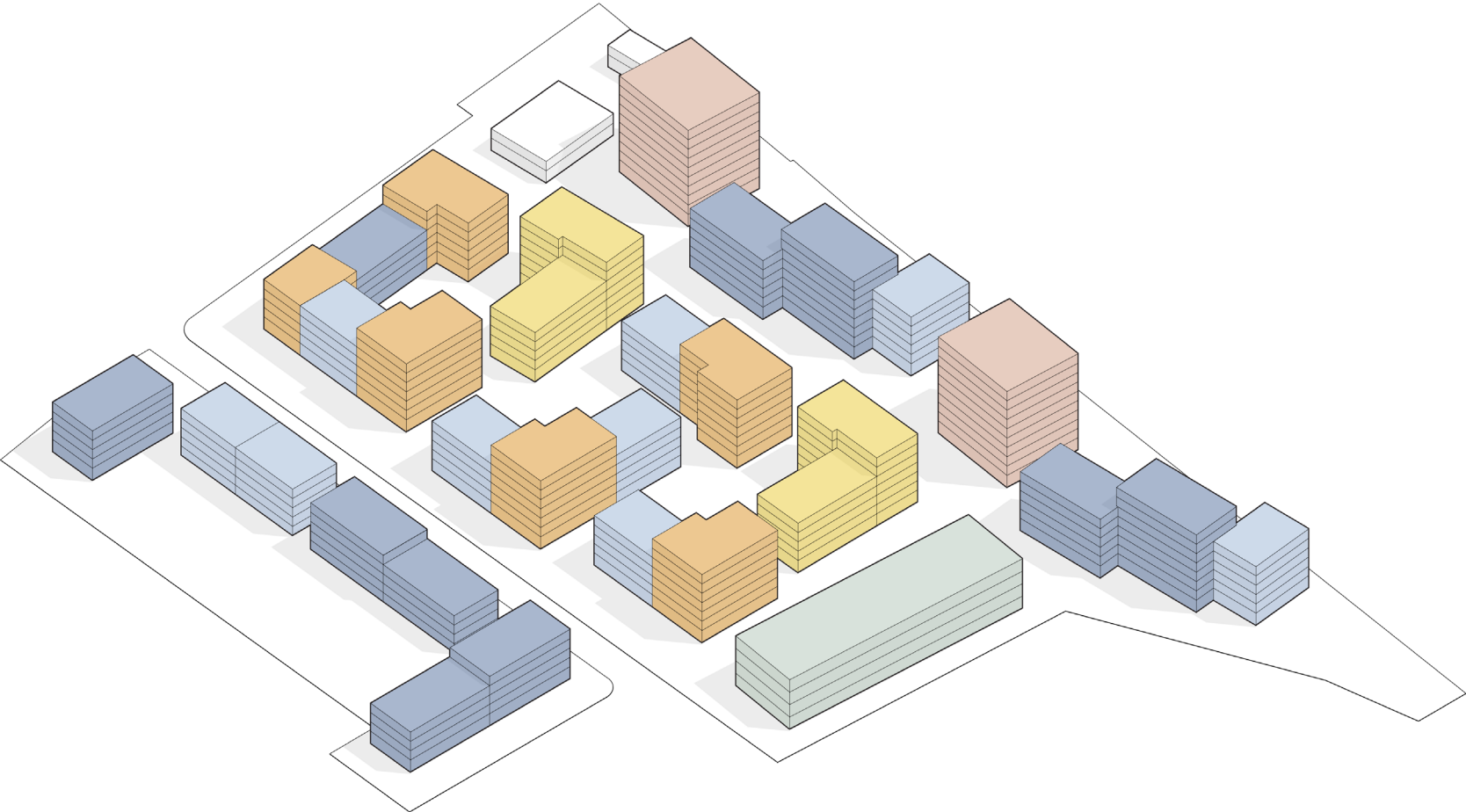


Vielfalt

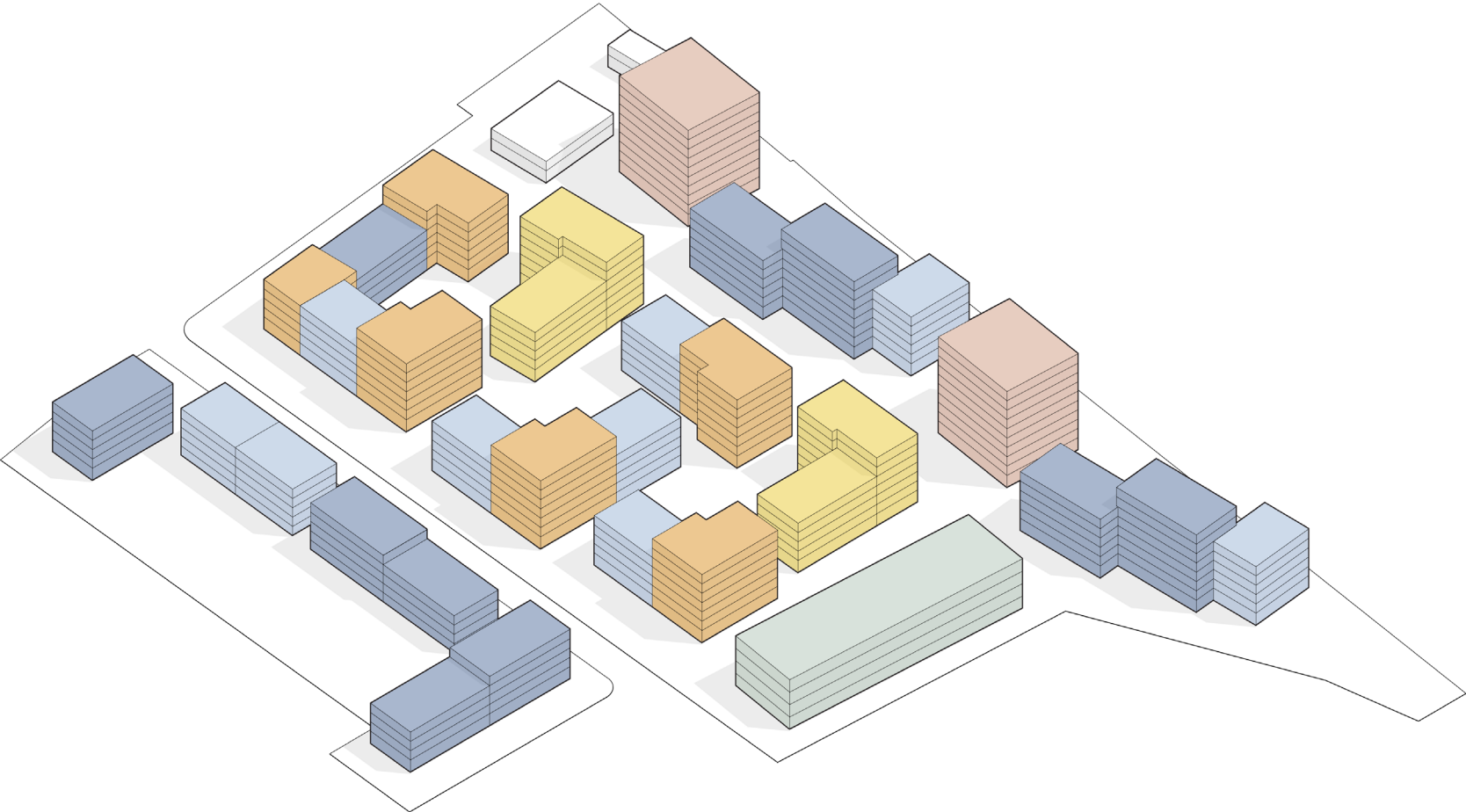
Systematische Vielfalt - Gebäudevolumen



Systematische Vielfalt - Gebäudetypen

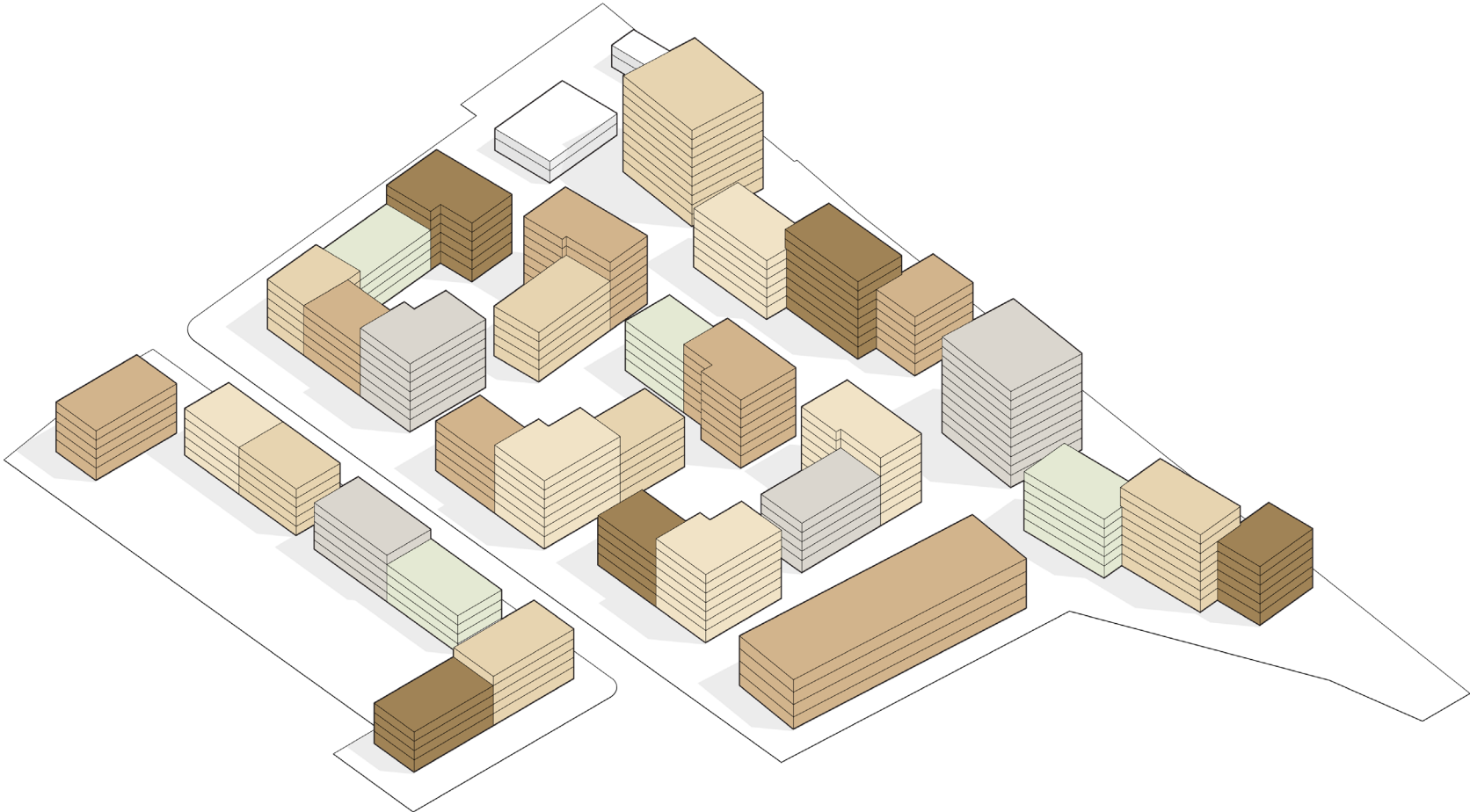


Systematische Vielfalt - Gebäudetypen

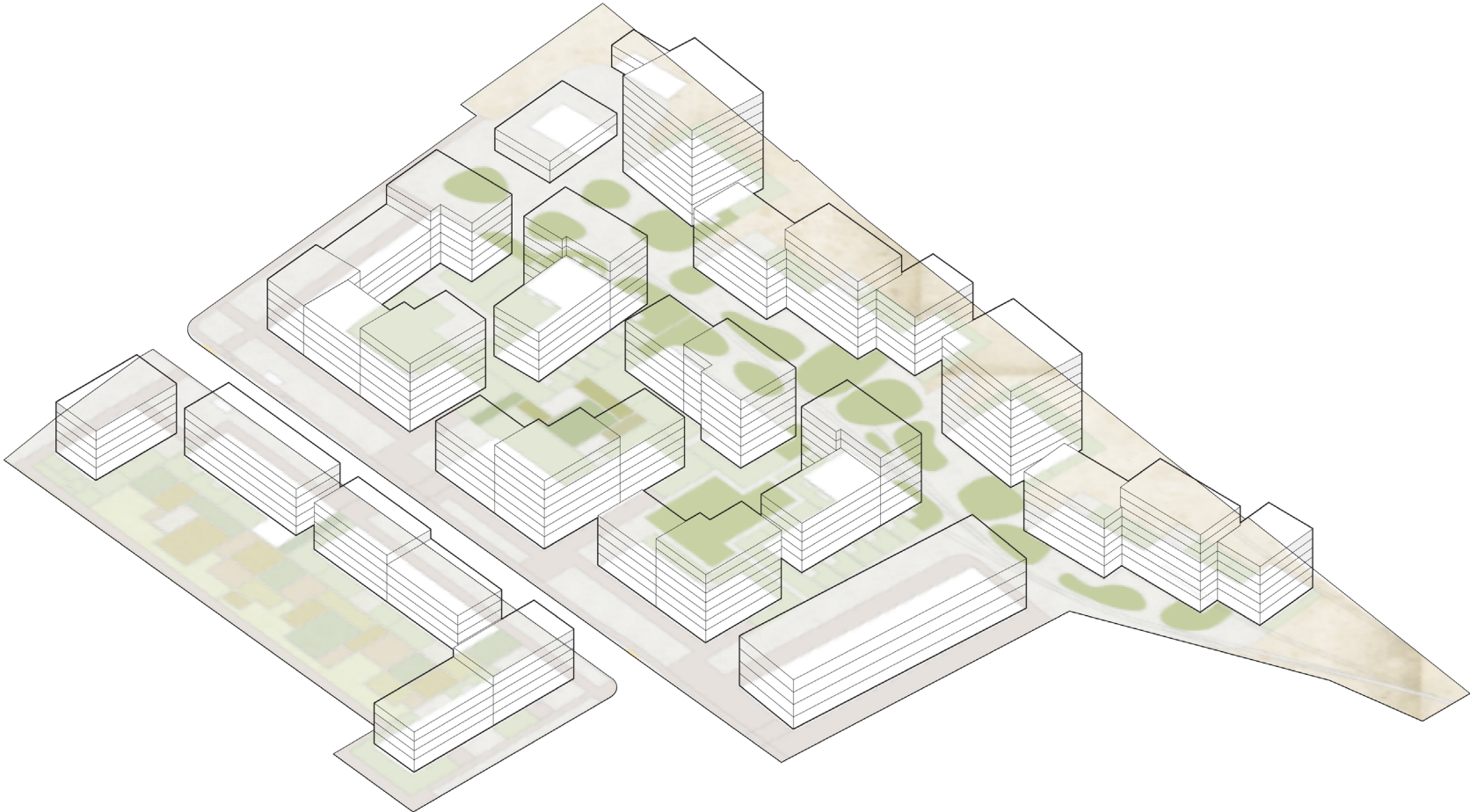


Typologie Axo	Grundriss	Wohnungsmix
Typ - D Gartenhaus 2 Spänner		
Typ - D Gartenhaus 2 Spänner Ecke		
Typ - D Gartenhaus 3 Spänner Ecke		
Typologie Axi	Grundriss	Wohnungsmix
Typ - A Laubengang		
Typ - B Punktbau		
Typ - E Atelier - Wohnen 3 Spänner		

Vielfalt durch Materialisierung - Farbe & Material



Systematische Vielfalt - Freiräume



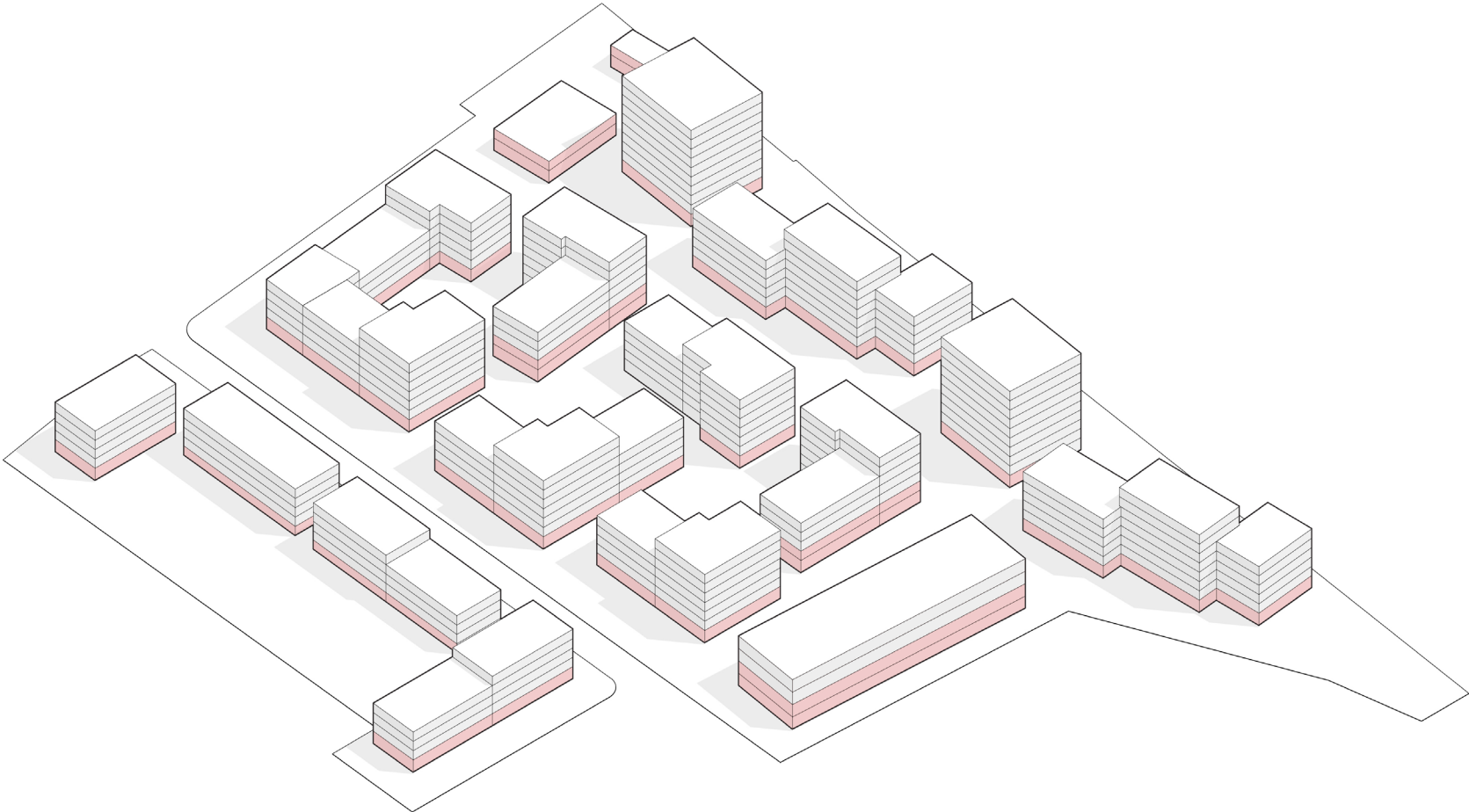
Systematische Vielfalt - Lebenswelt





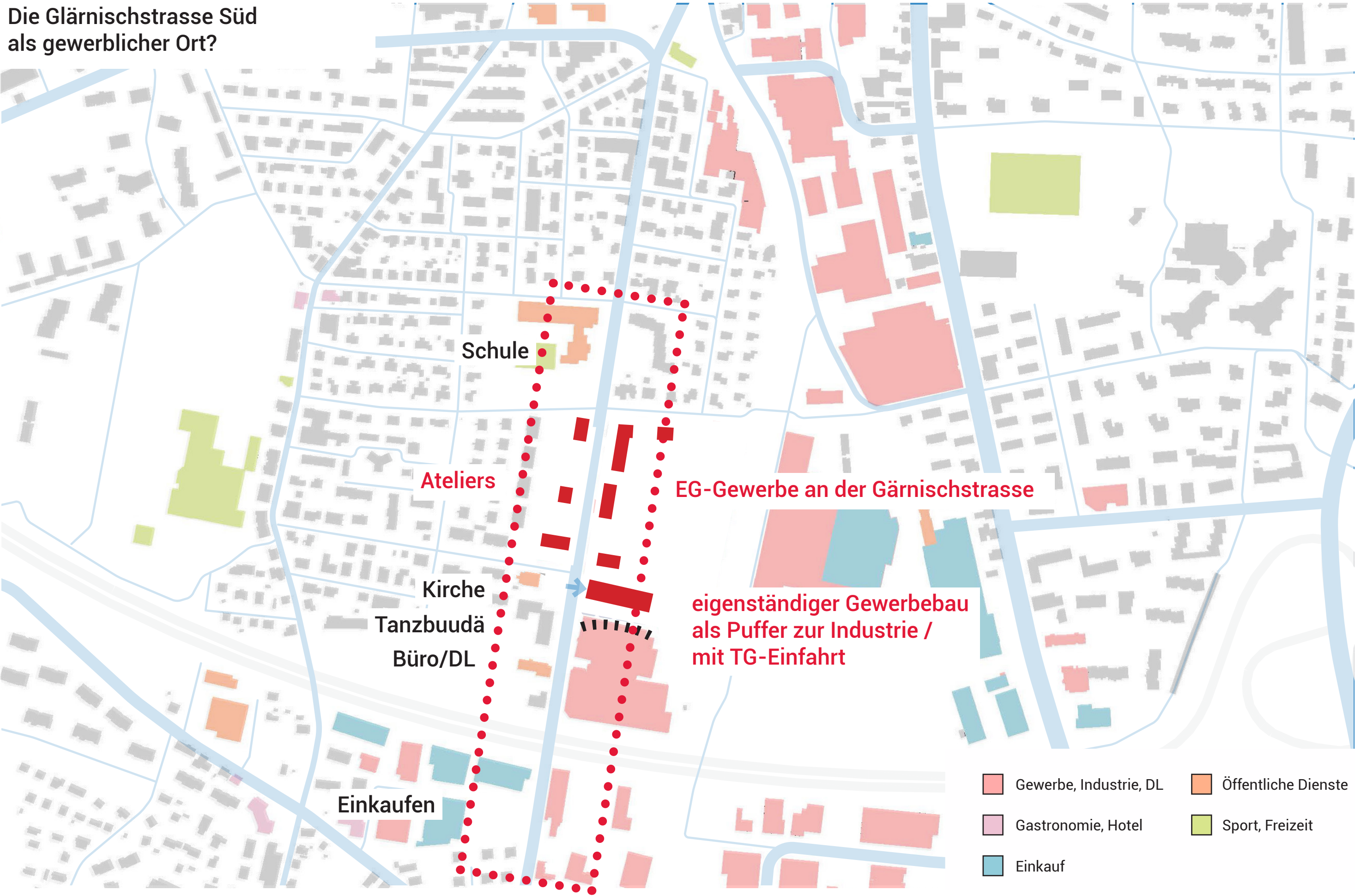
Die Erdgeschoss

Systematische Vielfalt - lebendige Erdgeschoss

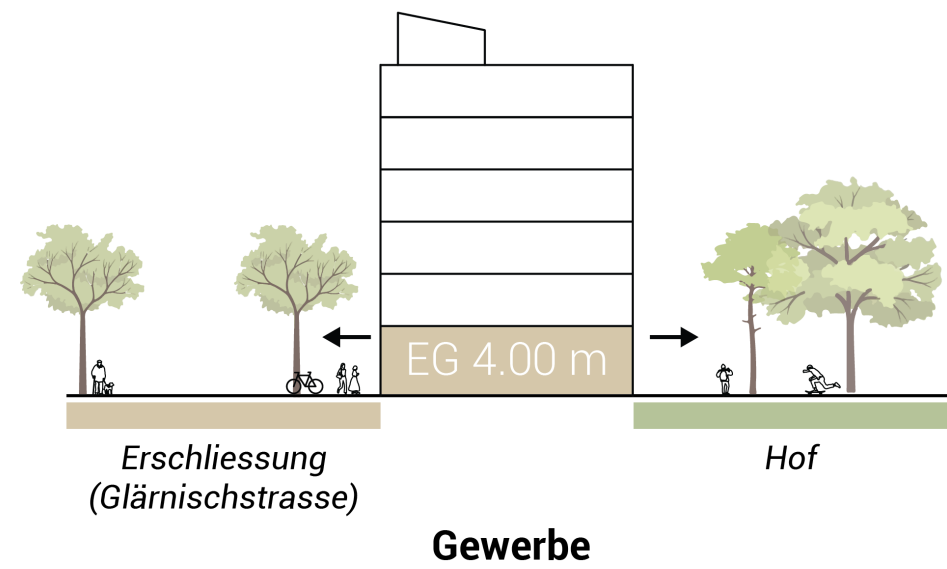


Nutzungen

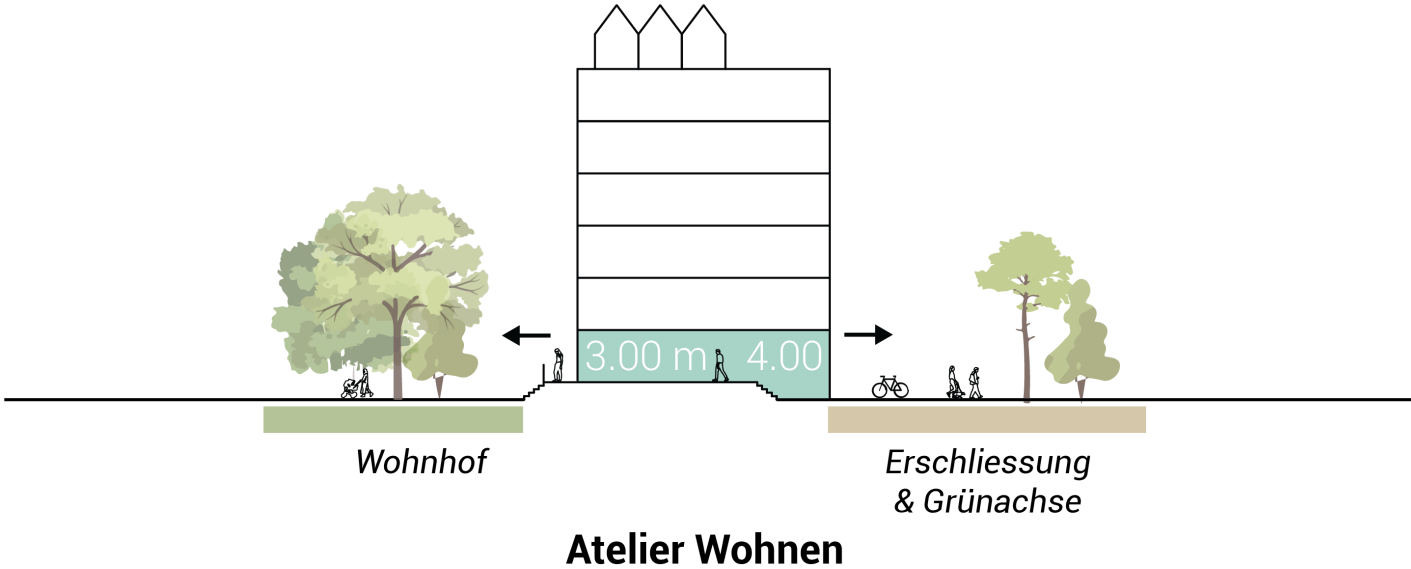
Die Glärnischstrasse Süd
als gewerblicher Ort?



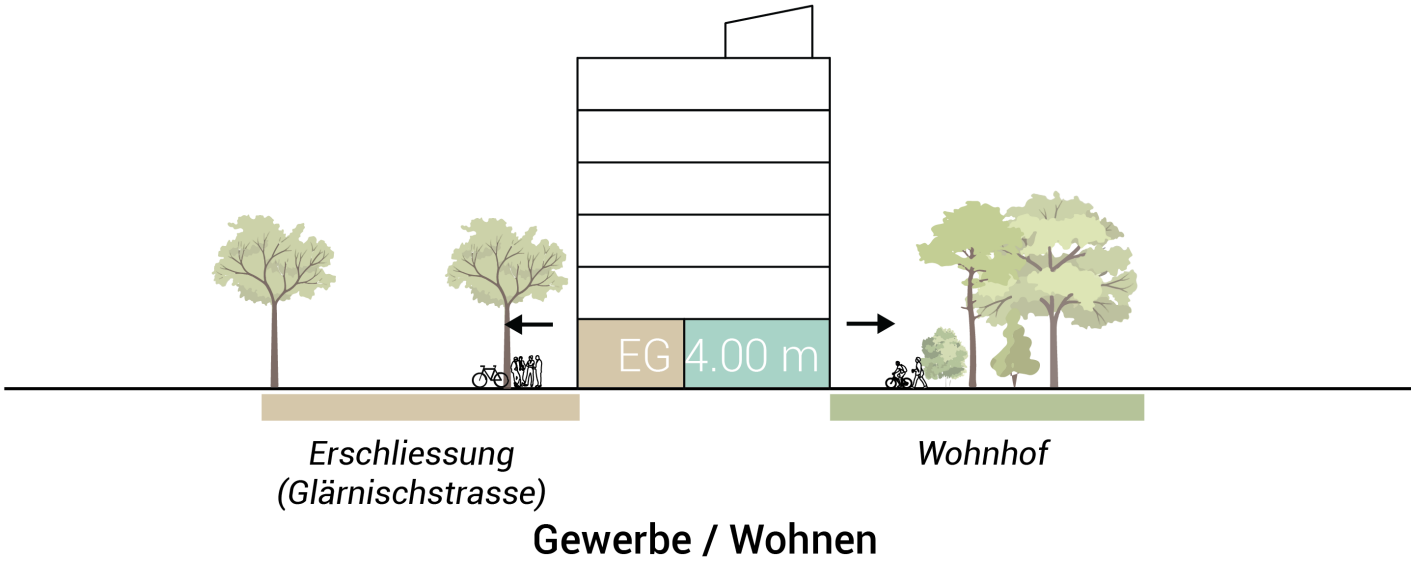
Vielfältige Erdgeschosse



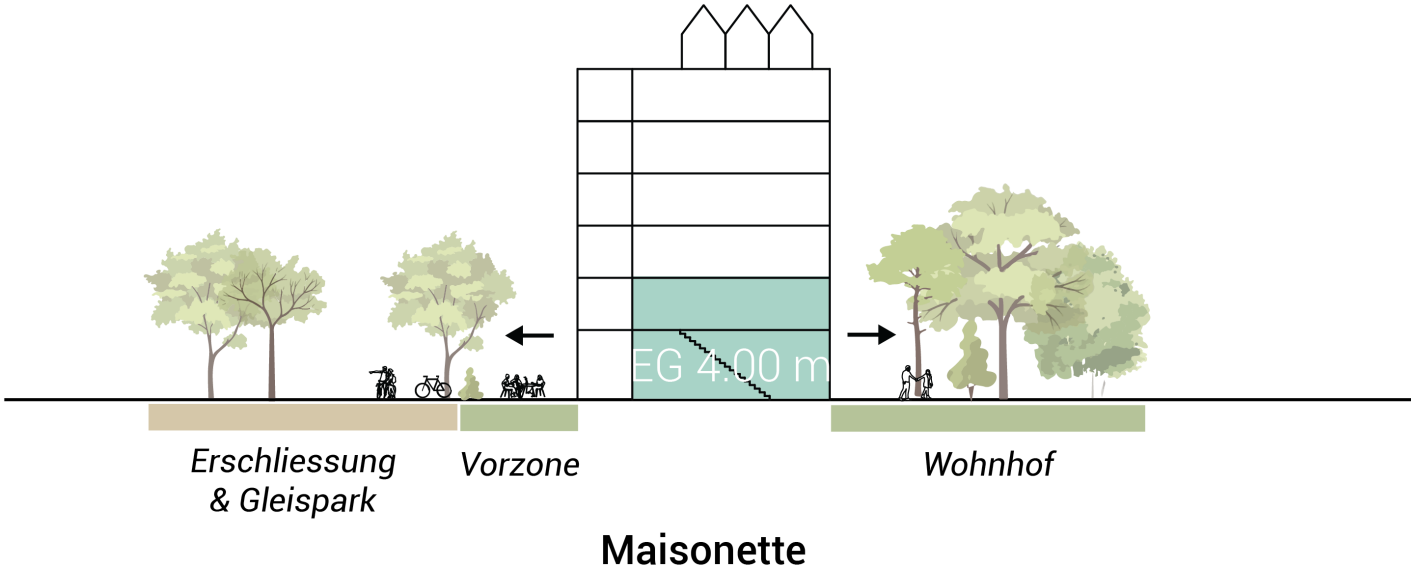
Vielfältige Erdgeschosse



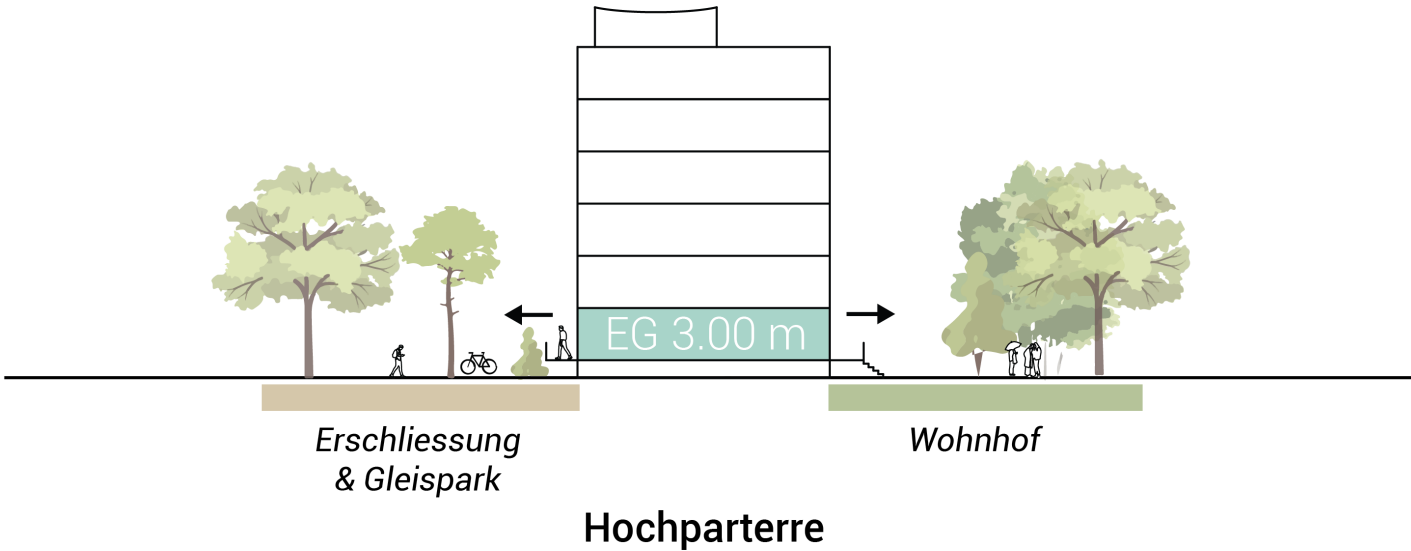
Vielfältige Erdgeschosse



Vielfältige Erdgeschosse



Vielfältige Erdgeschosse

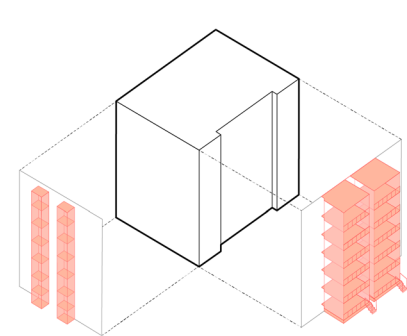


Die Gebäude

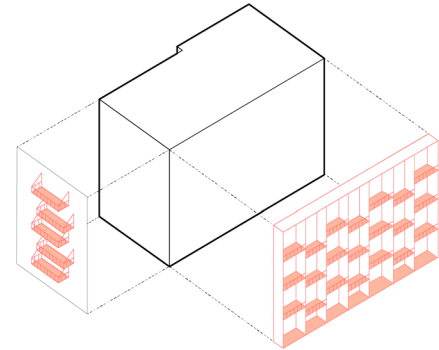
Holzbauelemente als nachhaltiges,
günstiges und attraktives Bausystem



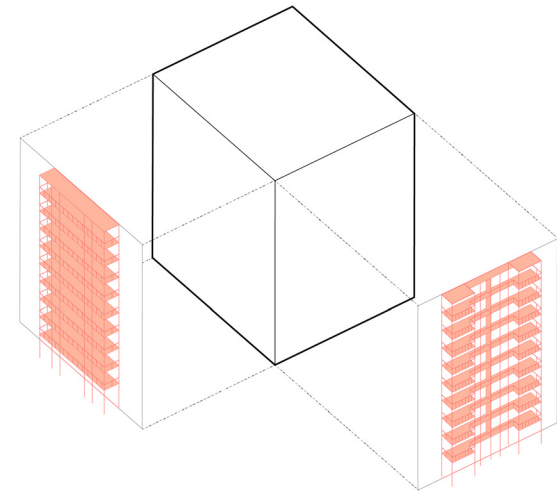
Vielfalt und Freiräume dank “Helferchen”



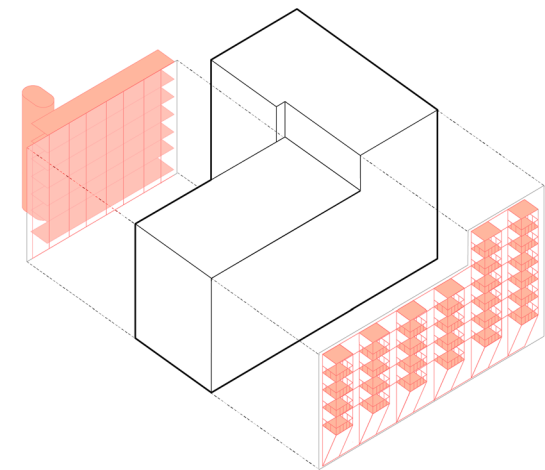
2-Spänner



3-Spänner



Hochhaus

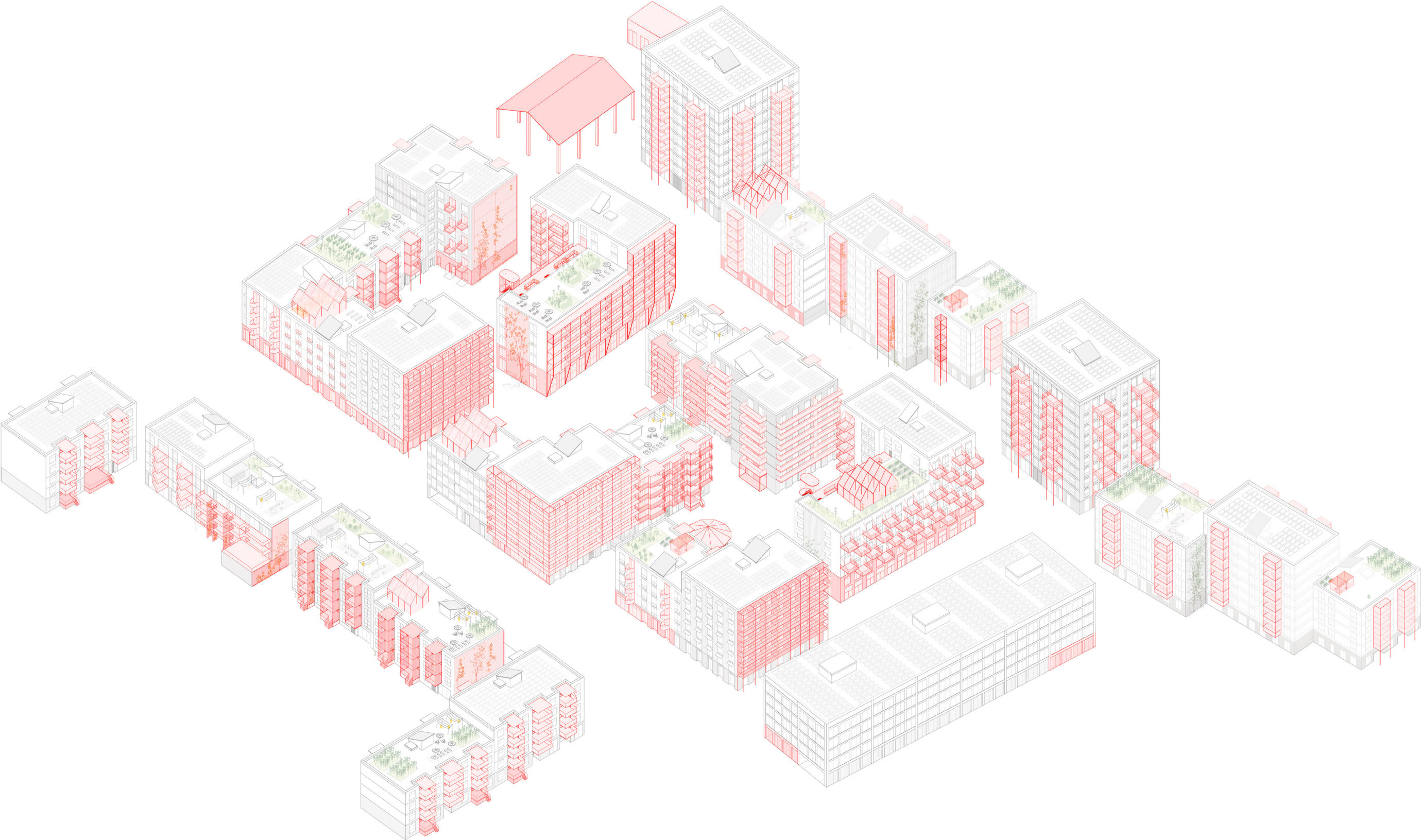


Eckhaus

Einfache Volumen - vielfältige Helferchen



Einfache Volumen - vielfältige Helferchen





von einfach ...



... expressiv, ...



... bis spielerisch, ...



ikonisch ...

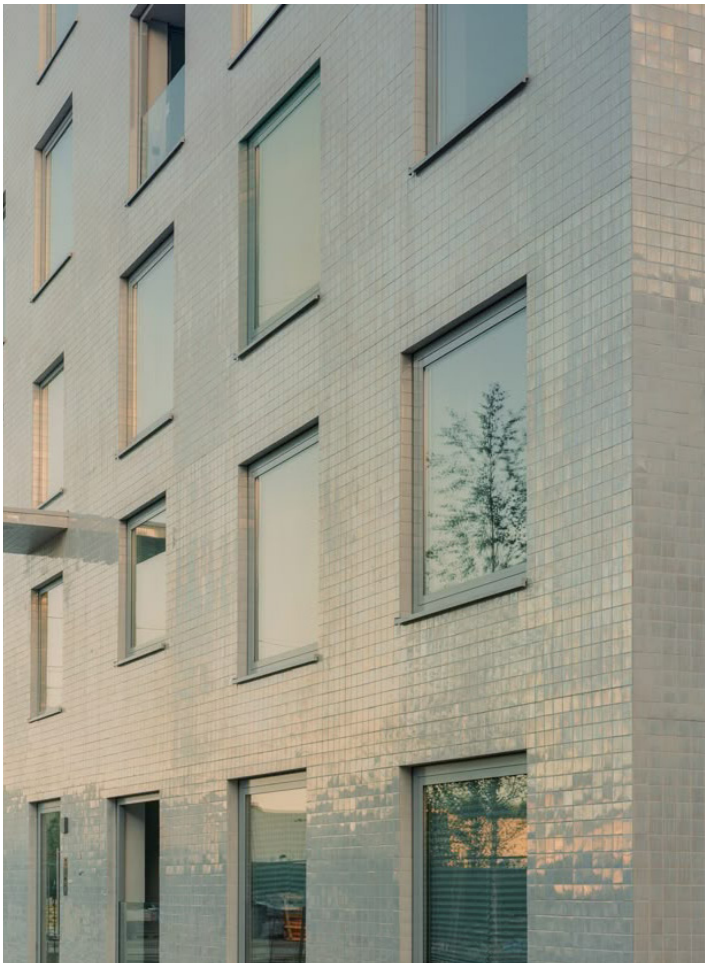


... oder temporär.



Die Materialisierung

Materialisierung



Fassadenbekleidung

Materialisierung



Re-Use

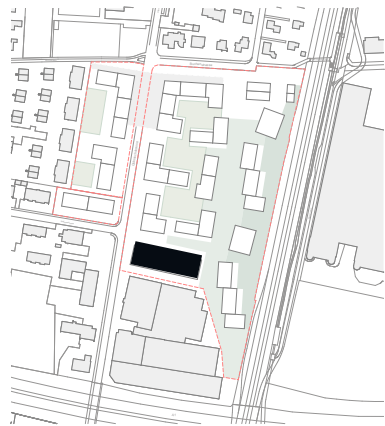
Materialisierung



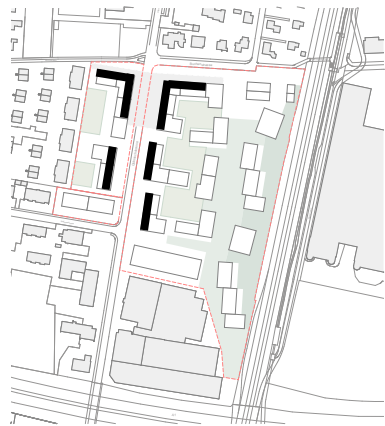
Aussenbereiche + Sockel



Dachflächen & Fassadenbegrünung



Gewerbehaus
im Süden / an der Industrie



Kleingewerbe + Atelierwohnen
im Strassenraum



**HOSOYA
SCHAEFER
ARCHITECTS**

AG Zürich

Nächste Schritte

Wo stehen wir im Verfahren?



Mitwirkung 1. Quartal 2026

Online: <https://mitwirken.stadtwil.ch>

oder

Schriftlich: Schalter / Anmeldung
BUV, Hauptstrasse 20
9552 Bronschhofen

Support
stadtplanung@stadtwil.ch
Tel. 071 914 47 19

Fragen und Antworten

Fragen stellen mit Slido

1. QR-Code einscannen oder
«slido.com» aufrufen und Code 4195 700 eingeben
2. Fragen liken (Daumen hoch)
3. Neue Frage erfassen:
Eingabefeld «Ask»
4. Mit Klick auf «Send» Frage einreichen



Angabe des Namens ist optional.

Weitere Informationen

Präsentation und weitere Infos auf www.kindlimann-areal.ch

Vielen Dank.
Wir laden Sie herzlich zum
Apéro ein.